

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 230.

Montag den 6. October 1867.

Erkenntniß.

Das k. k. Landesgericht in Lemberg hat mit Erkenntniß vom 17. d. M., Z. 10722, die von der k. k. Staatsanwaltschaft verhängte Beschlagnahme der Beilage zu Nr. 60 der ruthenischen Zeitschrift „Slovo“ ddo. 2./14. August 1867 unter dem Titel „Dodatok Slova dla Hromady“ aufrecht erhalten und zugleich zu Recht erkannt, daß der Inhalt dieser Beilage das im § 302 St. G. vorgesehene Vergehen begründe, daher die Verbreitung derselben im ganzen österreichischen Kaiserstaate zu verbieten sei.

(313—3) Nr. 7474.

Rundmachung.

Am k. k. Untergymnasium zu Krainburg ist eine Lehrstelle für classische Philologie, mit welcher der Jahresgehalt von 735 fl. ö. W. sammt dem Ansprüche auf Decennalzulagen verbunden ist, in Erledigung gekommen.

Zur Bewerbung um diese Stelle wird der Concurs

bis Ende October d. J.

mit dem Beifuge ausgeschrieben, daß diejenigen, welche sich um dieselbe bewerben wollen, der deutschen und slovenischen Sprache gehörig mächtig sein müssen, und ihre mit den im Organisations-Entwurfe für

Gymnasien § 101. 3. näher bezeichneten Belegen versehenen Gesuche im Wege ihrer vorgesetzten Behörden bis dahin bei dieser k. k. Landesregierung einzubringen haben.

Laibach, am 20. September 1867.

k. k. Landesregierung für Krain.

(314—3)

Nr. 3675.

Rundmachung

über die Erledigung einer Officiers-Witwen-Stiftung.

Laut Mittheilung des k. k. General-Commando's in Graz vom 16. September l. J., Zahl 10358, ist durch das Ableben der Majorswitwe Mathilde v. Gold ein Jakob v. Schellenburg'scher Stiftungsplatz mit jährlichen 105 fl. ö. W. in Erledigung gekommen.

Zum Genusse dieser Stiftung sind vorzugsweise arme in Krain gebürtige Witwen, deren Gatten als Officiere in k. k. Kriegsdiensten verstorben sind, in deren Ermangelung aber auch Officiers-Witwen einer anderen Nationalität berufen.

Die mit dem Tauf- und Trauungsscheine der Witwen, mit der Nachweisung der Familien- und

Vermögensverhältnisse und mit dem Todtenscheine der Ehegatten belegten Gesuche sind spätestens bis Ende October 1867

bei dem k. k. General-Commando in Graz zu überreichen.

Laibach, am 22. September 1867.

Vom krainischen Landes-Ausschusse.

(319—2)

Nr. 11174.

Rundmachung.

In Folge hohen Handelsministerial-Erlasses vom 27. September l. J., Z. 17096/1873, wird vom 1. October 1867 das Zuschlagsporto für die unfrankirten oder nicht vollständig frankirten Briefe, welche im eigenen Bestellungsbezirke des Aufgabspostamtes abzugeben sind, statt mit 5 kr. nur mit 3 (drei) Neukreuzer für die unberichtigten Zoll-Roths oder Theile eines Zoll-Roths eingehoben werden.

Hievon wird das Publicum in Kenntniß gesetzt. Triest, den 30. September 1867.

k. k. Postdirection

für Küstenland und Krain.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 230.

(2179—1) Nr. 5246.

Edict.

Das k. k. Landesgericht zu Laibach gibt bekannt, daß nachdem auch zu der mit Bescheid und Edict vom 28ten Juni l. J., Z. 3382, angeordneten zweiten Feilbietung des der Frau Mariana Kné gehörigen Hauses Consc. Nr. 140 in der Stadt kein Kauflustiger erschienen ist,

am 28. October l. J.

zur dritten Feilbietung geschritten werden wird.

Laibach, am 1. October 1867.

2058—2) Nr. 4723.

Edict.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, es sei über Ansuchen des Herrn Karl Holzer, unter Vertretung des Herrn Dr. Rudolph, zur Hereinbringung einer Wechselforderung per 1600 fl. f. N. B. die executive Feilbietung des am Hause des Realexecuten Slammig sub Consc. Nr. 144 in Laibach, im magistratlichen Grundbuche, zu Gunsten der Frau Josefine Slammig auf Grund der Erklärung vom 15. December 1862 intabulirt haftenden Heiratsgutes per 6000 fl. ö. W. oder 6300 fl. ö. W. sammt Anhang bewilliget und zu deren Vornahme die erste Tag-satzung auf den

28. October,

die zweite auf den

25. November und

die dritte auf den

23. December 1867,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags, in der Amtskanzlei dieses k. k. Landesgerichtes mit dem Beifügen angeordnet worden, daß obige Forderung bei der ersten und zweiten Tag-satzung nur um oder über den Nennwerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Jeder Picitant hat vor Beginn des Versteigerungsactes ein Badium per 600 fl. in Barem oder in öffentlichen

Obligationen nach dem Courswerthe oder in Sparcassabücheln zu Händen der Picitationscommission zu erlegen.

Die übrigen Picitationsbedingungen und der Grundbucheextract der oberwähnten Hausrealität können in der landesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 14. September 1867.

(2166—1) Nr. 1689.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 18ten Juli 1867, Z. 1689, wird bekannt gemacht, daß in der Executionsfache der k. k. Finanz-Procuratur Laibach, nom. des hohen Alerars, gegen Johann Welter von Kotte am

4. November 1867,

zur dritten Feilbietung der Realität Urb. Nr. 1256/1202 ad Herrschaft Laas geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Radmaunsdorf, am 2. October 1867.

(2025—3) Nr. 4007.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Braune von Gotschee, durch Dr. Wendtner, gegen Johann recte Stefan Skala von Madica wegen aus dem Vergleich vom 20. August 1845, Z. 116, schuldiger 62 fl. 58 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Gut Smul sub Recif. Nr. 30 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 850 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungstagsatzungen auf den

21. October,

22. November und

23. December 1867,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Picitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Mödling, am 1. August 1867.

(2172—1) Nr. 6581.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger nach Margareth Kovac.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 12. März 1867 mit Testament verstorbenen Margareth Kovac, Krämerin in Altenmarkt bei Laas, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte die dies-fälligen Anmeldungen bis

23. October 1867

schriftlich oder mündlich zu überreichen, widrigenfalls denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Laas, am 26. September 1867.

(2157—1) Nr. 15728.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanz-Procuratur Laibach, nom. des hohen Alerars und des Grundentlastungs-Fondes, die dritte executive Versteigerung der dem Anton Schütz von Zggdorf gehörigen, gerichtlich auf 1750 fl. 25 kr. geschätzten, im Grundbuche Auerberg sub Urb. Nr. 428, Recif. Nr. 180 vorkommenden Realität, wegen schuldigen 234 fl. 8 1/2 kr., resp. des Restes, im Reaffirmirungswege neuerlich bewilliget und hierzu die Feilbietungs-Tag-satzung, auf den

13. November 1867,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Picitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 16. August 1867.

(2173—1) Nr. 3363.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Stritof von Altenmarkt die mit dem Bescheide vom 11. Jänner 1867, Z. 261, angeordnete dritte executive Feilbietung des Thomas Randare von Dane sub Urb. Nr. 160 ad Grundbuch Herrschaft Schneeberg auf den

23. October 1867

Vormittags 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem obigen Bescheideanhang über-tragen.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Picitationsbedingungen können in der Amtskanzlei in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Laas, am 30sten Juni 1867.

(2170—1) Nr. 5349.

Executive Feilbietung.

Vom den k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Pele von Altenmarkt gegen Kasper Spel von Podgora wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 16. December 1865, Z. 8619, schuldiger 47 fl. 60 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Schneeberg sub Urb. Nr. 133 und 134 vorkommenden Realität, im Schätzungswerte von 1233 fl. 20 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungstagsatzungen auf den

22. October,

22. November und

21. December 1867,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Picitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 6ten August 1867.